

2019 Elternbefragung zur Qualität der Jules Verne Campus Grundschule / 2019 survey of the Jules Verne Campus Elementary School

Gesamtbericht

Allgemeine Angaben zu dieser Befragung

Abschlussdatum der Befragung:	28.03.2019
Verwendeter Fragebogen:	2019 Elternbefragung zur Qualität der Jules Verne Campus Grundschule / 2019 survey of the Jules Verne Campus Elementary School
Per E-Mail eingeladene Befragte:	221
Anzahl verschickter/verteilter Papierfragebogen:	0
Total eingeladene Befragte:	221
Vollständig beantwortete Fragebogen:	117
Rücklaufquote:	52,9%
Teilweise beantwortete Fragebogen:	12
Rücklaufquote inkl. teilweise beantwortete Fragebogen:	58,4%

Ergebnisse der Fragen mit Antwortskala

Auf einen Blick: Die Fragen mit den höchsten und tiefsten Werten

5 höchste Werte	Ø	5 tiefste Werte	Ø
3.1 - Das Lernhaus macht einen sauberen und gepflegten Eindruck. / The Learning House gives a clean and well-kept impression.	3,8	9.10 - 10 InfoMentor ist benutzerfreundlich. / InfoMentor is user-friendly.	2,8
9.3 - Persönliche Elterngespräche (Kompassgespräche und Lernentwicklungsgespräche) sind nach Terminvereinbarung möglich. / It is possible to make appointments for individual parent-teacher talks (compass talks and learning development talks).	3,7	9.2 - Ich bin über den Schulalltag der Lerngruppe meines Kindes ausreichend informiert. / I am adequately informed of the day-to-day school life of my child's learning group.	2,9
9.4 - Die Lernbegleiter nehmen sich genügend Zeit für die persönlichen Elterngespräche. / The learning guides allow sufficient time for the individual parent-teacher talks.	3,7	13.5 - Mein Kind wird individuell gefördert. / My child receives individual support.	2,9
3.3 - Die regelmäßig stattfindenden Sicherheitsübungen mit den Kindern geben mir ein Gefühl der Sicherheit. / The regular safety exercises carried out with the children provide me with reassurance.	3,7	5.10 - Wir spüren, dass der Leitgedanke "Fehler sind Helfer" am JVC gelebt wird. / We feel that the guiding principle "errors are helpers" is lived at JVC.	3,1
9.9 - Ich nutze InfoMentor regelmäßig. / I use InfoMentor regularly.	3,6	5.3 - Ich habe den Eindruck, dass mein Kind in seinen Leistungsmöglichkeiten entsprechend gefördert wird. / I am under the impression that my child is being challenged according to his/her ability.	3,1

Detaillierergebnisse

3 - Der Jules Verne Campus als Lern- und Erfahrungsraum. / Jules Verne Campus as learning and discovery environment.

	Durchschnittswerte Ø				Qualitätseinschätzung				3-4	N	KA
	1	2	3	4	1 trifft nicht zu	2 trifft eher nicht zu	3 trifft eher zu	4 trifft zu			
3.1 - Das Lernhaus macht einen sauberen und gepflegten Eindruck. / The Learning House gives a clean and well-kept impression.				3,8	1%	2%	13%	84%	97%	124	1
3.2 - Ich bin mit dem Bewegungsangebot auf dem Pausenhof für mein Kind zufrieden. / I am satisfied with the movement opportunities on the schoolyard for my child.				3,3	4%	9%	43%	44%	87%	124	1
3.3 - Die regelmäßig stattfindenden Sicherheitsübungen mit den Kindern geben mir ein Gefühl der Sicherheit. / The regular safety exercises carried out with the children provide me with reassurance.				3,7	1%	3%	25%	71%	96%	100	25

	Durchschnittswerte Ø				Qualitätseinschätzung				3-4	N	KA
	1	2	3	4	1 trifft nicht zu	2 trifft eher nicht zu	3 trifft eher zu	4 trifft zu			
3.4 - Das Essen am Jules Verne Campus ist gut. / The food at Jules Verne Campus is good.									94%	124	1

5 - Einschätzung des Unterrichts. / Evaluation of education.

	Durchschnittswerte Ø				Qualitätseinschätzung				3-4	N	KA
	1	2	3	4	1 trifft nicht zu	2 trifft eher nicht zu	3 trifft eher zu	4 trifft zu			
5.1 - Ich werde ausreichend über die Lernziele informiert. / I am adequately informed about the learning objectives of my child.					2%	18%	36%	45%	80%	123	0
					2	22	44	55			
5.2 - Ich bin zufrieden, wie die Lernbegleiter den Unterricht gestalten. / I am happy with how the learning guides deliver their lessons.					2%	9%	29%	60%	89%	110	13
					2	10	32	66			
5.3 - Ich habe den Eindruck, dass mein Kind in seinen Leistungsmöglichkeiten entsprechend gefördert wird. / I am under the impression that my child is being challenged according to his/her ability.					4%	22%	34%	40%	74%	121	2
					5	27	41	48			
5.4 - Mein Kind wird am Jules Verne Campus zum Lernen motiviert. / My child is motivated at Jules Verne Campus to achieve his/her learning objectives.					2%	8%	36%	54%	90%	121	2
					2	10	44	65			
5.5 - Die Lernbegleiter unterstützen mein Kind, wenn es Schwierigkeiten beim Lernen hat. / The learning guides support my child when he/she has difficulties with learning.					3%	14%	34%	50%	84%	118	5
					3	16	40	59			
5.6 - Mein Kind wird von den Lernbegleitern gerecht behandelt. / My child is treated fairly by the learning guides.					0%	4%	34%	61%	96%	119	4
					0	5	41	73			
5.7 - Der Unterricht ist so gestaltet, dass mein Kind zu Hause nicht mehr viel üben muss. / The lessons are conducted so that there is minimal need for revision at home.					9%	16%	30%	45%	75%	118	5
					11	19	35	53			

	Durchschnittswerte Ø				Qualitätseinschätzung				3-4	N	KA
	1	2	3	4	1 trifft nicht zu	2 trifft eher nicht zu	3 trifft eher zu	4 trifft zu			
5.8 - Mein Kind kann ohne externe Hilfe dem Unterricht am JVC folgen. / My child is able to follow the lessons at JVC without any external support.	<p>3,3</p>				6%	14%	20%	60%	80%	122	1
5.9 - Wir spüren im Kontakt mit dem Lernhaus Begeisterung und Leidenschaft für das Lernen. / In contact with the Learning House, we feel excitement and passion about learning.	<p>3,4</p>				3%	11%	35%	52%	86%	118	5
5.10 - Wir spüren, dass der Leitgedanke "Fehler sind Helfer" am JVC gelebt wird. / We feel that the guiding principle "errors are helpers" is lived at JVC.	<p>3,1</p>				9%	17%	32%	42%	75%	102	21
5.11 - Mein Kind kann neue Technologien am JVC (Nutzung von iPads und Apps und Programmierung von Robotern) erproben. / My child can try out new technologies at JVC (use of iPads and apps and programming robots).	<p>3,5</p>				3%	5%	30%	62%	91%	115	8
5.12 - Das Lernen meines Kindes wird durch den Einsatz neuer Technologien unterstützt. / My child's learning is supported by the use of new technologies.	<p>3,3</p>				4%	8%	40%	48%	88%	108	15

7 - Lernhauskultur. / Learning house culture

	Durchschnittswerte Ø				Qualitätseinschätzung				3-4	N	KA
	1	2	3	4	1 trifft nicht zu	2 trifft eher nicht zu	3 trifft eher zu	4 trifft zu			
7.1 - Der Umgang der Kinder untereinander ist respektvoll. / The interaction between the children is respectful.					2%	13%	55%	29%	84%	121	2
					3	16	67	35			
7.2 - Die Lernbegleiter achten auf einen respektvollen Umgang unter den Kindern und fordern diesen konsequent ein. / The learning guides ensure that a respectful interaction between the children takes place and ensure that behavioral expectations are fulfilled.					3%	5%	33%	59%	92%	115	8
					3	6	38	68			
7.3 - Die Lernbegleiter begegnen den Kindern mit Wertschätzung und Wohlwollen. / The learning guides interact kindly with the children and with high regard.					0%	7%	28%	65%	93%	120	3
					0	8	34	78			
7.4 - Wenn Kinder Schwierigkeiten untereinander haben, reagieren Lernbegleiter adäquat. / If the children have difficulties, the learning guides know how to react appropriately.					3%	12%	45%	40%	85%	105	18
					3	13	47	42			
7.5 - Der Jules Verne Campus bietet neben dem normalen Unterricht ein angemessenes Angebot an gemeinschaftsbildenden Aktivitäten (z.B. Feiern, Besuch von musischen Veranstaltungen und Museen, Wintersporttage, Projektwochen...). / Aside from the normal classroom education JVC offers a substantial number of community-building activities (celebrations, visits to musical events and museums, winter sport days, project week...).					3%	9%	41%	47%	88%	123	0
					4	11	50	58			
7.6 - Ich finde das Angebot der CréAktiva ausgewogen und bereichernd. / I find the CréAktiva offers to be inspiring, enriching courses.					0%	10%	35%	55%	90%	113	10
					0	11	40	62			

9 - Regelmäßige Information. / Routine Information.

	Durchschnittswerte Ø				Qualitätseinschätzung				3-4	N	KA
	1	2	3	4	1 trifft nicht zu	2 trifft eher nicht zu	3 trifft eher zu	4 trifft zu			
9.1 - Ich werde ausreichend über den Leistungsstand meines Kindes informiert. / I am adequately informed of the performance level of my child.					2%	19%	36%	44%	79%	121	0
9.2 - Ich bin über den Schulalltag der Lerngruppe meines Kindes ausreichend informiert. / I am adequately informed of the day-to-day school life of my child's learning group.					7%	26%	39%	29%	68%	121	0
9.3 - Persönliche Elterngespräche (Kompassgespräche und Lernentwicklungsgespräche) sind nach Terminvereinbarung möglich. / It is possible to make appointments for individual parent-teacher talks (compass talks and learning development talks).					1%	4%	19%	75%	95%	118	3
9.4 - Die Lernbegleiter nehmen sich genügend Zeit für die persönlichen Elterngespräche. / The learning guides allow sufficient time for the individual parent-teacher talks.					0%	4%	23%	73%	96%	120	1
9.5 - Ich bin zufrieden, wie die Schule uns Eltern über wichtige Angelegenheiten, Termine und Veranstaltungen informiert. / I am happy with how the school informs parents of important affairs, appointments and events.					4%	14%	31%	50%	82%	121	0
9.6 - Die regelmäßigen Newsletter von den pädagogischen Teams und vom Leitungsteam sind informativ. / Regular newsletters from the pedagogical teams and from the leadership team are informative.					1%	6%	40%	53%	93%	118	3
9.7 - Die Broschüre zum Schuljahresbeginn mit dem integrierten Lernhaus-ABC für Eltern ist hilfreich. / The brochure at the beginning of the school year with the integrated Learning House ABC for parents is helpful.					0%	5%	29%	66%	95%	115	6

	Durchschnittswerte Ø				Qualitätseinschätzung				3-4	N	KA
	1	2	3	4	1 trifft nicht zu	2 trifft eher nicht zu	3 trifft eher zu	4 trifft zu			
9.8 - Zeugnisse sind aussagekräftig und nachvollziehbar formuliert. / Grade reports are formulated in an expressive and comprehensible way.					1%	7%	45%	47%	92%	91	30
9.9 - Ich nutze InfoMentor regelmäßig. / I use InfoMentor regularly.					2%	7%	17%	74%	90%	121	0
9.10 - 10 InfoMentor ist benutzerfreundlich. / InfoMentor is user-friendly.					14%	28%	19%	39%	58%	120	1

11 - Eltern als Partner des Jules Verne Campus. / Parents as partners of Jules Verne Campus.

	Durchschnittswerte \bar{x}				Qualitätseinschätzung				3-4	N	KA
	1	2	3	4	1 trifft nicht zu	2 trifft eher nicht zu	3 trifft eher zu	4 trifft zu			
11.1 - Lernbegleiter und Eltern arbeiten in Erziehungsfragen eng zusammen. / Learning guides and parents work together to solve educational issues.					0%	12%	50%	39%	88%	101	19
11.2 - Falls Herausforderungen mit unserem Kind auftauchen, können wir darauf zählen, dass die Lernbegleiter mit uns rechtzeitig Kontakt aufnehmen. / If concerns about our child arise, we can trust that the learning guides will inform us in a timely fashion.					2%	11%	41%	46%	87%	108	12
11.3 - Es ist für uns Eltern klar, an wen wir uns bei Fragen wenden müssen. / It is clear for parents whom we should approach with any questions we may have.					0%	6%	32%	63%	94%	120	0
11.4 - Ich erhalte regelmäßig die Gelegenheit, Rückmeldungen zur Arbeit der Schule zu geben (Elternabende, Oasis Coffee, Feedback Boxen im Foyer, Gesprächsrunden, Sprechstunden...). / There are plenty of opportunities to give feedback about the work of the school (parents' evenings, Oasis Coffee, feedback boxes in the foyer, consultation times with learning guides...).					1%	12%	31%	57%	88%	113	7
11.5 - Fragen, Anregungen und konstruktive Kritik von uns werden von den Verantwortlichen offen entgegengenommen. / Questions, suggestions and constructive criticism are welcomed by the responsible parties.					2%	12%	32%	54%	86%	91	29
11.6 - Ich finde die Anlässe bzw. Vorträge für Eltern am JVC gut. / I find the events such as lectures for parents at JVC enriching.					2%	6%	34%	58%	92%	97	23

13 - Umsetzung des Konzepts / Concept implementation

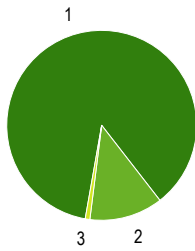
	Durchschnittswerte Ø				Qualitätseinschätzung				3-4	N	KA
	1	2	3	4	1 trifft nicht zu	2 trifft eher nicht zu	3 trifft eher zu	4 trifft zu			
13.1 - Das JVC-Konzept wird meiner Meinung nach gut umgesetzt. / In my opinion, the JVC concept is well implemented.					2%	14%	42%	42%	84%	118	2
					2	17	49	50			
13.2 - Die Bilingualität wird gut umgesetzt. / The bilingual concept is well implemented.					2%	10%	19%	69%	88%	119	1
					2	12	23	82			
13.3 - Das bewegte Lernen wird gut umgesetzt. / The concept of learning through movement is well implemented.					4%	4%	32%	60%	92%	112	8
					4	5	36	67			
13.4 - Neugierologie wird gut umgesetzt. / Curiousology is well implemented.					5%	6%	34%	56%	89%	104	16
					5	6	35	58			
13.5 - Mein Kind wird individuell gefördert. / My child receives individual support.					7%	25%	35%	33%	67%	107	13
					8	27	37	35			

15 - Zufriedenheit / Satisfaction

	Durchschnittswerte Ø				Qualitätseinschätzung				3-4	N	KA
	1	2	3	4	1 trifft nicht zu	2 trifft eher nicht zu	3 trifft eher zu	4 trifft zu			
15.1 - Ich bin insgesamt mit dem Bildungsangebot der Grundschule zufrieden. / I am overall satisfied with the education offered at the Elementary School.					1%	8%	34%	56%	91%	119	1
					1	10	41	67			
15.2 - Die Lernbegleiter und Lernbegleiterinnen genießen mein Vertrauen. / I have confidence in the Learning Guides					0%	8%	25%	67%	92%	120	0
					0	10	30	80			
15.3 - Die Schulleitung genießt mein Vertrauen. / I have confidence in the Heads of Elementary School.					0%	11%	30%	59%	89%	115	5
					0	13	34	68			
15.4 - Ich kann den Jules Verne Campus anderen weiterempfehlen. / I can recommend Jules Verne Campus to others.					2%	8%	27%	63%	90%	113	7
					2	9	31	71			

Ergebnisse der Fragen mit Einfachauswahl

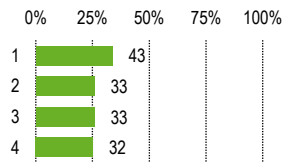
1 - Anzahl Ihrer Kinder, welche die Jules Verne Grundschule besuchen / number of your children attending Jules Verne Elementary School



1	1	87%	111
2	2	13%	16
3	mehr als 2 / more than 2	1%	1
Nennungen (N)			128

Ergebnisse der Fragen mit Mehrfachauswahl

2 - Welche Jahrgangsstufe(n)
besucht ihr Kind / besuchen Ihre
Kinder? / Which grade(s) does/do
your child/children attend?



1	Jahrgangsstufe 1 / grade 1	34%
2	Jahrgangsstufe 2 / grade 2	26%
3	Jahrgangsstufe 3 / grade 3	26%
4	Jahrgangsstufe 4 / grade 4	25%

Nennungen (N)	127
---------------	-----

Erläuterungen und Auswertungshinweise

Gliederung des Berichts

Der Ergebnisbericht ist nach Fragetypen gegliedert.

Zuerst werden die Ergebnisse der Fragen mit Antwortskala angezeigt, gefolgt von den Fragen mit Einfachauswahl, Mehrfachauswahl und den Antworten auf offene Fragen (falls vorhanden).

Die Reihenfolge der Fragen im Ergebnisbericht kann deshalb von jener im Fragebogen abweichen.

Fragetypen

Fragen mit Antwortskala

Bei den Fragen mit Antwortskala geben die Befragten eine Einschätzung zu einer Reihe von Aussagen auf einer Skala von 1 bis 4 ab (z. B. 1=«Aussage trifft nicht zu», 4=«Aussage trifft zu»).

Je nach Fragebogen können eine Antwortspalte (Qualitätseinschätzung) oder zwei Antwortspalten (Qualitätseinschätzung und Veränderungsbedarf) enthalten sein.

Fragen mit Einfachauswahl oder Mehrfachauswahl

Bei Fragen mit Einfachauswahl stehen verschiedene Antwortmöglichkeiten zur Verfügung, von denen die Befragten eine (und nur eine) auswählen können.

Bei Mehrfachauswahlfragen können die Befragten mehrere Antwortoptionen auswählen.

Beide Fragetypen können verwendet werden, um die Befragungsergebnisse nach darin enthaltenen Kategorien auszuwerten.

Offene Fragen

Bei offenen Fragen wird nach einer Einschätzung oder Meinung gefragt, ohne dass Antwortmöglichkeiten zur Auswahl gestellt werden.

Begriffe, Symbole, Abkürzungen

Ø (Durchschnittswert)

Bei Fragen mit Antwortskala gibt dieser Wert den Durchschnitt (Mittelwert) der gegebenen Antworten an. Bei einer Skala von 1 bis 4 bezeichnet der Wert 2,5 den Neutralitätswert.

Qualitätseinschätzung/ Veränderungsbedarf

Bei Fragen mit Antwortskala zeigen die Grafiken die Verteilung der Antworten auf die Antwortoptionen in Prozent und in absoluten Zahlen.

Bei Teilberichten werden lediglich die Prozentzahlen angegeben.

Theoretisch liegt die Summe der Prozentzahlen bei 100 Prozent. Praktisch kann dieser Wert wegen Rundungsungenauigkeiten manchmal aber auch leicht darüber oder darunter liegen.

N (Nennungen)

Anzahl der Personen, die eine Einschätzung oder Antwort auf die Frage abgegeben haben.

Nicht mitgezählt sind jene, die die Option «Keine Angabe» ausgewählt haben.

Bei Teilberichten bezeichnet N die Zahl jener Befragten, für die die angegebenen Auswahlkriterien zutreffen und die gleichzeitig eine Antwort auf die Frage gegeben haben. Falls N kleiner ist als 10, werden aus Datenschutzgründen keine Ergebnisse angezeigt, um die Anonymität der Befragten zu gewährleisten.

KA (Keine Angabe)

Anzahl der Personen, die auf diese Frage die Option «Keine Angabe» angekreuzt haben.

3–4

Prozentsatz der Befragten, die bei einer Frage mit Antwortskala die Einschätzung 3 oder 4 angekreuzt haben. Wegen Rundungsungenauigkeiten kann es zwischen den Zahlen in der Grafik und dem Wert in der Spalte «3–4» zu kleinen Abweichungen kommen.

Auswertungshinweise

Rücklaufquote

Die Rücklaufquote zeigt Ihnen, auf welche Resonanz die Befragung gestossen ist. Analysieren Sie die Quote anhand folgender Fragen: Entspricht der Rücklauf unseren Erwartungen? Gibt es organisatorische oder inhaltliche Gründe für einen besonders guten bzw. mangelhaften Rücklauf? Was lässt sich für eine nächste Befragung daraus lernen?

Fragen mit höchsten / tiefsten Werten

Höchste Werte: Sie können auf Stärken hinweisen: Da sind wir gut. Darauf können wir stolz sein. Wie können wir diese Stärken auch in Zukunft pflegen und ihnen Sorge tragen?

Tiefste Werte: Sie können ev. auf Schwächen hinweisen: Das behindert unsere Arbeit. Daran müssen wir arbeiten. Womit haben diese Schwächen zu tun? Entspricht das Ergebnis unseren Erwartungen? Wie können wir die Sicht der Beteiligten besser verstehen lernen?

Veränderungsbedarf: Hier müssen wir ansetzen: Da zeigen sich Optimierungsmöglichkeiten. Warum werden Veränderungen hier als notwendig erachtet? Was passiert, wenn keine Massnahmen umgesetzt werden? Können wir damit leben? Wie können wir uns verbessern?

Hinweis: Je nach Befragungsergebnissen können die «tiefsten Werte» vergleichsweise hoch ausfallen und deshalb als positive Werte (und nicht als «Schwäche») gewertet werden.

Durchschnittswerte

Qualitätseinschätzung: Durchschnittswerte oberhalb von 2,5 liegen im positiven Bereich, Werte unterhalb von 2,5 im negativen Bereich.

Der Prozentsatz der Befragten, die eine der zwei positiven Antworten (3–4) angekreuzt haben, zeigt auf einen Blick, bei welchen Qualitätsaussagen die Zufriedenheit vergleichsweise hoch ist und bei welchen sie eher tief ist.

Auf Grund der konkreten Fragestellung sollte von der Schule geklärt werden, ab wann aus Sicht der Betroffenen und Beteiligten von einem positiven Ergebnis gesprochen werden kann.

Veränderungsbedarf: Werte oberhalb von 2,5 bezeichnen einen klaren Veränderungsbedarf.

Der Prozentsatz der Befragten, die Veränderungen als eher nötig bis dringend nötig einschätzen (Antworten 3–4), zeigt auf einen Blick, wo der Veränderungsbedarf vergleichsweise hoch bzw. eher tief eingeschätzt wird. Auf Grund der konkreten Fragestellung muss die Schule beurteilen, wie der eingeschätzte Veränderungsbedarf angesichts der Möglichkeiten und Ressourcen der Schule priorisiert werden soll.

Verteilung der Antworten

Bei Fragen mit Antwortskala zeigt die Verteilung der Antworten, wie stark die Antworten variieren. Je kleiner die Varianz ist, desto treffender charakterisiert der Durchschnittswert die Verteilung. Bei einer breiten und ausgewogenen Verteilung der Antworten, müssen die Gründe dafür genauer analysiert werden.

Weiterführende Fragen

Bedeutung der Ergebnisse

Was bedeutet das Ergebnis für die einzelnen Personen, für verschiedene Gruppen wie Fach- oder Klassenlehrpersonen, für die gesamte Schule, für Schüler/innen, für Eltern etc.? Was bedeutet das Ergebnis für mich als Lehrperson? Für uns als gesamte Schule? Was heisst dies für meine/unsere Schüler/innen?

Bezug zu Erfahrungen und anderen Datenquellen

Habe ich dieses Ergebnis erwartet? Bestätigt es meine Erfahrungen? Bin ich überrascht oder irritiert, weil das Ergebnis nicht mit meinen Erfahrungen übereinstimmt? Gibt es weitere Informationsquellen, die wir beiziehen könnten, um die Evaluationsergebnisse zu bestätigen oder zu relativieren?

Zusammenhänge und Hintergründe

Welche Zusammenhänge erkennen wir zwischen den einzelnen Ergebnissen? Welche Erklärungen für bestimmte Stärken und Schwächen bieten sich an? Mit welchen Kernaussagen fassen wir unsere Erkenntnisse zur Qualität unserer Schule zusammen?

Folgerungen und Massnahmen

Welche Schlussfolgerungen ziehen wir aus den Ergebnissen? Was für Ziele setzen wir uns? Mit welchen Massnahmen werden wir sie realisieren? Welchen Zeitrahmen setzen wir uns?

Weitere Informationen

Unter folgendem Link finden Sie weitere Tipps und Tricks, wie Sie bei der Auswertung der Ergebnisse vorgehen und dabei alle Anspruchsgruppen einbeziehen können.

<http://www.iqesonline.net/auswertungstipps/>